

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Fürstlich-Fürstenbergischen Hofbibliothek zu Donaueschingen

Barack, Karl August

Tübingen, 1865

Berichtigungen und Zusätze

[urn:nbn:de:bsz:31-9136](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-9136)

Berichtigungen und Zusätze.

- S. 12, Linie 11 v. o. lies statt frue: frū.
S. 14—15, Nr. 21 ist vor Bl. 1^a: 1. und vor Bl. 89—118: 2. zu setzen.
S. 15, Nr. 23, Linie 1 ist zu lesen: aus dem Jahre 1713.
S. 17, Nr. 27 ist vor Appologie: 1. und vor Bl. 58b: 2. zu setzen.
S. 18, Nr. 28, 1 ist ein computus wie Nr. 857, 1.
— Nr. 29, 1, Linie 3 lies statt mox: morum.
S. 19, Nr. 30, 3, Linie 2 lies statt mari: marci, und marci siculi poetae sollte fett gedruckt sein.
S. 21, Nr. 32, Linie 2 sollte patricij fett gedruckt sein.
— — letzte Linie lies statt Gaeta: Gaëta.
— Nr. 33, Linie 5 lies statt () Iuu: (P) Ius.
S. 22, Nr. 35 ist vor Bl. 1^a: 1. und vor Bl. 211^a: 2. zu setzen.
S. 26, Nr. 40, 1, Linie 7 ist statt ? zu setzen: (?).
S. 37, Nr. 60, Linie 5 lies: asociatur vs coniungatur.
S. 43, Nr. 70, Linie 6 lies: Wolfram's von Eschenbach Parzival.
S. 48, Linie 3 v. o. lies statt Bisz: Disz.
S. 51, Nr. 73 ist am Ende beizufügen: Vgl. (nach dem Drucke dieser Nummer erschienen) Barlaam und Josaphat Französisches Gedicht des dreizehnten Jahrhunderts von Gui de Cambrai. Herausgegeben von Hermann Zotenberg und Paul Meyer. Bibliothek des litterar. Vereins zu Stuttgart, 75. Publication, 1864, besonders die im Schlussworte geführten Untersuchungen.
S. 86, Linie 10 v. o. lies statt 4: 3.
S. 94, Nr. 98, 4, Linie 5 ist nach fehlerhaft ein Komma zu setzen.
S. 96, Nr. 99 nach Linie 10 v. u. ist beizufügen: in Nürnberg, s. Die Chroniken deutscher Städte II, S. 112.
S. 121, ans Ende von Nr. 117 ist anzufügen: Die prosaischen Stücke stimmen zum Theil mit der Legenda aurea überein.
S. 127, Nr. 123: Die Originalhandschrift hievon, von der Hand des

Grafen Wilhelm Wernher von Zimmern, fand der Verfasser inzwischen in Aulendorf.

- S. 164, Nr. 172, Linie 2 soll es heissen: Blätter in 8°.
S. 171, Nr. 181, Linie 5 lies: PROPHETE.
S. 201, Linie 1 ist vor Bl. 1b: 2. zu setzen und diese Zahl Linie 7 vor Bl. 2^a zu streichen.
S. 202, Nr. 230, Linie 1 und 2 v. u. lies: Olsperg.
S. 208, Nr. 240, Linie 4 sollte Albertus fett gedruckt sein.
S. 213, Nr. 248, Linie 1 lies: Papierhandschrift vom Jahre 1421.
S. 223 ist hinter Nr. 267 zu setzen: (L. 30.).
S. 237, Linie 3 v. o. lies: eine neue wird herausgegeben (ist inzwischen erschienen) von Julius Hamberger.
S. 282, Nr. 401, Linie 3 v. u. sollte Thomasso fett gedruckt sein.
S. 319, Nr. 472, Linie 3 lies: Origine.
S. 355, Linie 16 v. o. ist das Komma nach Bagiamonte zu streichen.
S. 373, Linie 8 v. o. ist zu setzen: Zwei Hexen-Processe von 1710 und 1745.

